

SERVUS IN REGENSBURG



**HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE
IN REGENSBURG**

Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de



GRÜSS GOTT IN REGENSBURG



IM HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE BEGRÜSST SIE EIN VIER METER GROSSER LÖWE. ER WAR PRÄSENTATOR AUF DEM OKTOBERFEST UND ZÄHLT DESHALB ZU DEN WELTWEIT BEKANNTESTEN BAYERN. UNTER DEN RAUTEN DES MUSEUMS-FOYERS VERWEIST ER AUF DIE ATTRAKTIONEN DES HAUSES.

ES ERWARTEN SIE DIE MULTIMEDIASCHAU „WAS VORHER GESCHAH“ MIT CHRISTOPH SÜSS, DIE DAUERAUSSTELLUNG „WIE BAYERN FREISTAAT WURDE UND WAS IHN SO BESONDERS MACHT“, EIN LADEN ALS FUNDGRUBE FÜR BESONDERE PRETIOSEN, UNSER WIRTSCHAUS MIT SPEZIALITÄTEN AUS GANZ BAYERN UND IMMER WIEDER NEUE SONDERAUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN IM DONAUSAAL.

DAS MUSEUM

Wie Bayern Freistaat wurde & was ihn so besonders macht

Darum geht es in der Dauerausstellung des Museums, die den Weg Bayerns zum modernen Staat nachzeichnet. Im Obergeschoss wird bayerische Geschichte anhand von 1.000 Exponaten anschaulich und multimedial präsentiert. Viele persönliche Erinnerungsstücke der Bürgerinnen und Bürger erzählen neben den „großen“ auch die „kleinen“ Geschichten. Direkt an der Donau gelegen, bildet das Museum das neue Tor zur UNESCO-Welterbestadt Regensburg: Das lichtdurchflutete Foyer mit Multimediaschau, Laden und Wirtshaus ist kostenlos zugänglich und lädt zum Flanieren ein.

Erdgeschoss



- | | | | |
|---|--|---|--|
| 1 | Biergarten | 4 | Multimediaschau:
Von und mit Christoph
Süß – quer durch die
bayerische Geschichte |
| 2 | Foyer | 5 | Museumsladen |
| 3 | Donausaal:
Sonderausstellungen
und Veranstaltungen | 6 | Wirtshaus |

WAS VORHER GESCHAH

Multimediaschau im Foyer

Die Multimediaschau „Was vorher geschah“ bietet den perfekten Einstieg in die Dauerausstellung und den Besuch Regensburgs. Der bayerische Moderator und Schauspieler Christoph Süß führt in 20 Minuten und 40 Rollen quer durch 2000 Jahre „bayerische“ Geschichte. Er startet als römischer Kaiser Marc Aurel: „So, ich bin historischer Stimmung. Wir bauen genau hier. Alea iacta est!“ Der Film spielt an den herausragenden historischen Stätten Regensburgs und bietet damit die kurzweiligste Besichtigungsanleitung für die Donaustadt.



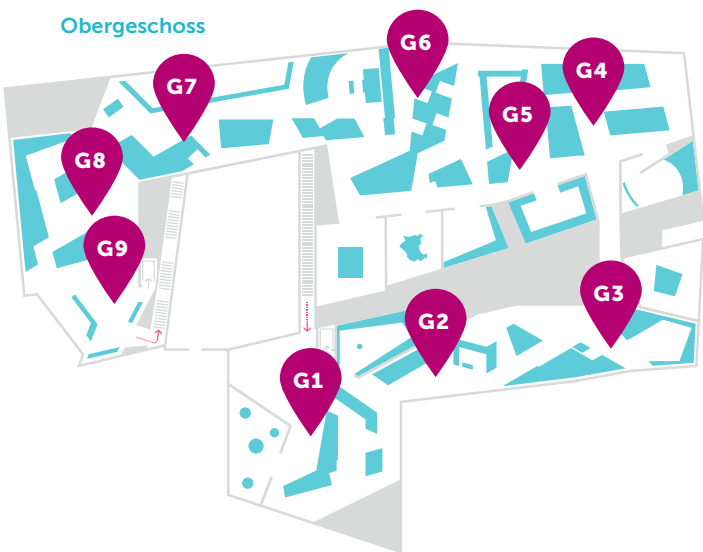
▲ HDBG MAGAZINE NR. 1 UND NR. 2

Nr. 1 ist der ideale Begleiter für Ihre Regensburg-Besichtigung: Im Magazin findet sich ein Stadtplan mit allen Stationen des Films. Das Heft enthält das Drehbuch und zahlreiche Hintergrundinfos (Preis 5,00 €). Nr. 2 ist der Kurzführer durch die Dauerausstellung „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht.“ (Preis 10,00 €). Die HDBG Magazine sind im Museumsladen und unter www.hdbg.de/laden erhältlich, Nr. 2 auch auf Englisch.

VON 1800 BIS HEUTE – DIE DAUERAUSSTELLUNG

Ein Geschichtstheater mit 30 Bühnen bietet die Dauerausstellung. Erzählt werden prägende Episoden der bayerischen Geschichte: von der Königskrone, die man quasi von Napoleon erheiratet hat, vom mysteriösen Tod Ludwigs II., wie Bayern in Chicago traditionell und modern zugleich auftrat, wie Hitler in München aufstieg, Vertriebene in Franken den Sound der Beatles ermöglichten und ein Ballon aus der DDR in Naila landete – heute ist er Kinostar.

Obergeschoss



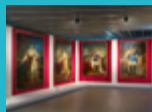
UND ÜBRIGENS:

Acht Kulturkabinette hinterfragen typisch bayerische Phänomene – vom Dialekt über Feste bis zum FC Bayern.



Filme zum Museum
und den Ausstellungen
unter
www.hdbg.de/mediathek

GENERATIONEN



GENERATION 1

1800 – 1825

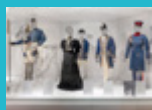
Bayern wird Königreich



GENERATION 2

1825 – 1850

Wird Bayern Nation?



GENERATION 3

1850 – 1875

Königsdrama Ludwig II.



GENERATION 4

1875 – 1900

Bayern wird Mythos



GENERATION 5

1900 – 1925

Weltkrieg und Freistaat



GENERATION 6

1925 – 1950

Diktatur – Katastrophe – Neubeginn



GENERATION 7

1950 – 1975

Wiederaufbau – Wirtschaftswunder



GENERATION 8

1975 – 2000

Wendejahre



GENERATION 9

2000 – 2025

Was bestimmt Gegenwart und Zukunft?

Bis
11.6.2023
Sonderausstellung
„Bavaria
und Olympia
1896-2022“



MITREISSEND, VIELSEITIG, INNOVATIV: SCHULKLASSEN IN MUSEUM & BAVARIATHEK

Packende Führungen, verzwickte Rätsel im Kinderfaltblatt, aufregender Entdeckerpfad und rasante Tablet-Rallye, spannende Gruppenaktivitäten in der Museumspädagogik, außergewöhnliche Programme an der digitalen Werkbank und exklusive Projekte im Medienlabor – Museum und Bavariathek sind ein einzigartiger Lern- und Ausflugsort für jede Altersstufe vom Kindergarten bis zum Abitur!

Informationen zu Schülerführungen und Museumspädagogik finden Sie auf www.museum.bayern in der Rubrik „IHR BESUCH“. Die medienpädagogischen Programme und Projekte der Bavariathek sind auf www.bavariathek.bayern unter „PROJEKTZENTRUM“ dargestellt.

► BAVARIATHEK

Die „Digitale Werkbank“ ermöglicht kollaboratives Arbeiten



◀ MUSEUMSPÄDAGOGIK

Schülerinnen und Schüler bringen eine Stadt zum Leuchten

FAHRTKOSTENZUSCHUSS

Für den Besuch seines Museums und der Bavariathek in Regensburg gewährt das Haus der Bayerischen Geschichte bayerischen Schulklassen aller Jahrgangsstufen eine anteilige Fahrtkostenerstattung! Nähere Informationen unter www.hdbg.de/fuehrungen

FÜHRUNGEN

Tauchen Sie ein in die moderne Geschichte Bayerns! Professionelle Museumsführerinnen und Museumsführer begleiten Sie auf Ihrer Reise von 1800 bis in die Gegenwart – in öffentlichen Führungen für Einzelpersonen und in exklusiven Rundgängen für feste Gruppen. Über Themenschwerpunkte, Organisatorisches sowie Gruppengröße und Führungspreise informiert www.hdbg.de/fuehrungen



Auskünfte sowie Führungsanmeldungen für Museum und Sonderausstellungen:

Buchungshotline +49 (0) 941 788 388 0

E-Mail museumsfuehrung@stadtmaus.de

MEDIAGUIDE

Leihgeräte sind im Museum auf Deutsch, Englisch und Tschechisch für 3,00 €, in Leichter Sprache und Gebärdensprache kostenlos erhältlich.

Auch als kostenlose App für iOS und Android!

BARRIEREFREIHEIT

Das Museum ist barrierefrei zugänglich. Induktionsschlingen für hörgeschädigte Besucherinnen und Besucher sind vorhanden. Verschiedene Angebote für sehbehinderte und blinde Menschen sowie in Leichter Sprache und Gebärdensprache stehen zur Verfügung. An der Südseite des Museums befinden sich Behindertenparkplätze.

KONTAKT | ZENTRALE UND VERWALTUNG

Haus der Bayerischen Geschichte
Zeuggasse 7, 86150 Augsburg
Telefon +49 (0)821 3295-0
E-Mail poststelle@hdbg.bayern.de

WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie im Internet unter www.hdbg.de



HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE | MUSEUM

Donaumarkt 1, 93047 Regensburg
Telefon +49 (0)941 598 51-0
E-Mail museum@hdbg.bayern.de

EINTRITTSPREISE

- ▶ Erwachsene: 7,00 €
- ▶ Ermäßigt: 5,00 € (z. B. Senioren ab 65 Jahren, Schwerbehinderte, Gruppen ab 15 Personen)
- ▶ Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler im Klassenverband und Studierende unter 30 Jahren: Eintritt frei

Sie können Eintrittskarten entweder an der Museumskasse oder online erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter www.hdbg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 9 – 18 Uhr
Montag geschlossen; fällt ein Feiertag auf einen Montag, so ist das Museum geöffnet.

Zusätzliche Öffnungstage 2023: 14. August und 2. Oktober

Geschlossen: 24., 25. und 31. Dezember, 1. Januar sowie Karfreitag.

Wegen Revisions- und Wartungsarbeiten hat das Museum in Regensburg vom 8. Januar bis 27. Februar 2024 jeweils Montag und Dienstag **geschlossen**.

ANFAHRT

Die öffentlichen Buslinien D, N1, 3, 8, 9, 12, 13 und 28 fahren zur Haltestelle „Museum der Bayerischen Geschichte“. Vom Hauptbahnhof aus können Sie die Buslinien 12 und 13 nutzen. Oder Sie spazieren ca. 15 Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof zum Museum. Weitere Infos: www.rvv.de

Parken in Regensburg: Nächstgelegene Parkmöglichkeit ist das Parkhaus Dachauplatz. Weitere Infos zum Parkleitsystem Regensburgs finden Sie unter www.r-parken.de

NEWSLETTER

Sie wollen Neues und Aktuelles über das Haus der Bayerischen Geschichte erfahren?

Melden Sie sich an unter www.hdbg.de/newsletter

Kulturpartner



Sehenswürdigkeiten in Regensburg

- 1 Steinerne Brücke
 - 2 Reichstag im Alten Rathaus
 - 3 Porta praetoria
 - 4 Dom St. Peter, Domschatzmuseum
 - 5 document Niedermünster
 - 6 document Neupfarrplatz
 - 7 Alte Kapelle
 - 8 Historisches Museum, Minoritenkirche
 - 9 document Legionslagermauer
- Fürstliches Schloss St. Emmeram
 Haus der Bayerischen Geschichte | Museum

Bildnachweise Museum

Plakatmotiv Haus der Bayerischen Geschichte (HdBG) | Museum © HdBG, Entwurf Peter Schmidt Group, unter Verwendung von: Augsburgs Puppenkiste © Augsburgs Puppenkiste © Foto: Elmar Herr; Further Drache © Tourist-Information Furth im Wald | Foto: Andreas Mühlbauer; Fluchtballon © Günter Wetzels; Löwe © Dennis Jacobsen | shutterstock.com; Luftbild Museum © HdBG | Foto: Nürnberg Luftbild Hajo Dietz; Löwe © Süddeutsche Zeitung Photo | Foto: Wolfgang Filser; Making-of-Foto Asam-Brüder © jangled nerves GmbH | Foto: Markus Passera; Filmszene Panorama © HdBG | Cover HDBG-Magazine © HdBG | Produktion: jangled nerves gmbh; Einblicke Dauerausstellung & Schülerfotos © HdBG | Foto: www.altrofoto.de; Altstadtplan Regensburg © Regensburg Tourismus GmbH; Icon Bahnhof © freepik.com

BAYERISCH-TSCHECHISCHE LANDESAUSSTELLUNG

BAROCK BAYERN UND BÖHMEN



10. MAI – 3. OKTOBER 2023

Regensburg | Haus der Bayerischen Geschichte
Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de

▼ **DAS SCHIFF DER KIRCHE
(JACOB GERRITZS LOEF)**

Allegorisches Gemälde mit Kampf
der Konfessionen im Barock.
Hier siegt die katholische Kirche
über die im Wasser treibenden
„Ketzer“. 1640/1649,
Museum Catharijneconvent



**ES IST EINE GESCHICHTE VON
KRISE UND WIEDERAUFBAU:
AM ANFANG STEHT DIE GROSSE
TRAGÖDIE DES 30-JÄHRIGEN
KRIEGES. NACH ZERSTÖRUNGEN BISHER
UNGEKANNTEN AUSMASSES GEHT ES UM
WIEDERHERSTELLUNG UND NEUANFANG.
BEIDES FINDET AUSDRUCK UND FORM
IM NEUARTIGEN STIL DES BAROCK. NACH
DER STATION IN REGENSBURG WIRD DIE
AUSSTELLUNG VON 8. DEZEMBER 2023
BIS 8. MAI 2024 IM NATIONALMUSEUM
IM HERZEN PRAGS PRÄSENTIERT.**

► **KOPF DER PRAGER
MARIENSTATUE**

Nach Münchner Vorbild
wurde 1650 auch in Prag
eine Marienstatue errichtet.
Bei ihrem gewaltsamen
Abriss 1918 wurde der Kopf
vom Körper getrennt.
Jan Jiří, 1650, Praha,
Národní muzeum



STÜRMISCHE ZEITEN

Regensburg, 1623: Der Kaiser erhebt Bayernherzog Maximilian glanzvoll zum Kurfürsten. Zugleich wird Böhmen zwangsweise rekatholisiert und verliert seine Selbstständigkeit. Triumph und bittere Niederlage liegen eng beieinander.

Inmitten dieser kriegerischen Zeiten bringen italienische Baumeister einen neuen Stil nach Mitteleuropa: kräftig, bewegt, dramatisch, Ausdruck seiner Zeit. Heute nennt man diesen Stil „barock“.



◀ ASKETISCHE STRENGE UND NÜCHTERNHEIT

statt glanzvoller barocker Würdezeichen charakterisiert dieses bronzene Altersporträt Kurfürst Maximilians I. Nach 1651, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

BAROCKE RÄUME – DREHSCHLEIBE MITTELEUROPA



Der Nachholbedarf nach dem Krieg ist riesig und führt zu einem „Bauboom“: Klöster, Wallfahrtskirchen, Schlösser und Stadtpalais entstehen im neuesten italienischen und französischen Stil. Baumeister- und Malerfamilien wie Dientzenhofer oder Asam verbinden Bayern und Böhmen: ein gemeinsamer barocker Kulturraum entsteht.

▼ KUPPELFRESKO IM MODELL

Der Maler konnte das Modell an einem Haken aufhängen und direkt als Vorlage verwenden. Vor 1770, Abtei Michaelbeuern



◀ MODELL DES KLOSTERS MICHAELBEUERN

Franz Alois Mayr, 1768, Abtei Michaelbeuern

BAYERN 2-HÖRSTATIONEN



Die Bayern 2-Hörstationen bieten spannende Vertiefungen und Anknüpfungen zu den Themen der Ausstellung.

SCHÖNER SCHEIN – ALLES THEATER!

Prag, 1723, das Fest des Jahrhunderts: Das Kaiserpaar aus dem Haus Habsburg feiert in Prag seine Herrschaft über Böhmen. Krönung, Bankette, eine Festoper im eigens errichteten Theater für 4.000 Personen. Die barocke Welt ist eine prächtige Schaubühne. Und jeder spielt seine Rolle. Der schöne Schein der Illusion und die Bühnenmaschinerie halten alles am Laufen.



► TIEFES BLASINSTRUMENT IN FORM EINER SCHLANGE

Der Serpent aus dem 18. Jahrhundert war auch laut genug für Freilichtaufführungen, Praha, Národní muzeum



BAROCKES SPEKTAKEL

Das barocke Spektakel umfasst schließlich alle Lebensbereiche, alle Konfessionen und Stände. Tauchen Sie ein in den Glanz der Barockepoche in Bayern und Böhmen, aber erleben Sie ebenso ihre Abgründe: Licht und Schatten!



◄ ISABELLA UND OCTAVIO AUS DER COMMEDIA DELL'ARTE

Franz Anton Bustelli (1759/60), Bayerisches Nationalmuseum, München

KATALOG

Der reich bebilderte Katalog „Barock! Bayern und Böhmen“ ist im Museum und im HdBG-Onlineshop zum Preis von 24,00 € (zzgl. Versand) erhältlich.

KINDERFÜHRER

Das bebilderte Heft führt spielerisch durch die Ausstellung – Schutzgebühr 1,00 €.

LEHRERINFORMATIONEN

Für Schulen gibt es ein abwechslungsreiches museumspädagogisches Programm, das spezielle Angebote für verschiedene Schularten und Jahrgangsstufen bereithält. Informationen unter: www.hdbg.de/barock-bayern-boehmen
Neues zum Thema Schule erfahren Sie im Lehrernewsletter: Anmeldung unter www.hdbg.de/lehrernewsletter

EINTRITTSPREISE

- Erwachsene: 12,00 € pro Person. Während der Laufzeit der Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung vom 10. Mai bis zum 3. Oktober 2023 ist der Besuch der Dauerausstellung am selben Tag inbegriffen.
- Ermäßigt: 10,00 € pro Person (z.B. Gruppen ab 15 Personen, Schwerbehinderte, Senioren ab 65 Jahren)
- Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler im Klassenverband und Studierende unter 30 Jahren

FÜHRUNGEN

- Standardführung: max. 25 Besucher/innen, 75 Minuten, 110,00 € (Gruppentarif zzgl. Eintritt pro Person)
- Schülerführung: max. 25 Besucher/innen, 75 Minuten, 110,00 € (Gruppentarif)
- Turnusführung: offene Führungen für Einzelbesucher (ca. 75 Minuten), 5,00 € pro Person zzgl. Eintritt, samstags, sonntags und feiertags jeweils 11.30 Uhr und 14.30 Uhr



◄ MAKABERER FUND

Die gut erhaltenen barocken Damenschuhe (rechts und links identisch) stammen aus der Krypta einer westböhmischen Kirche. 1. H. 18. Jh., Praha, Národní muzeum



▲ **AM DONAUUFER**
vor dem Haus der Bayerischen Geschichte –
idealer Ort für Festivitäten

BAROCKFEST UND NACHT DER MODE

Höhepunkte des Begleitprogramms zur Ausstellung sind das „Barockfest“ von 7. bis 9. Juli und die „Nacht der Mode“ am 5. August 2023.

Beim „Barockfest“ erwarten die Gäste im und um das Museum Künstler und Kreative verschiedener Genres. Von kostenlosen Führungen, über Musik von Klassik bis Rock und einem spannenden Programm für die ganze Familie ist alles Barock!

Die „Nacht der Mode“ im August bietet den Besucherinnen und Besuchern eine spektakuläre Modenschau der europaweit renommierten Deutschen Meisterschule für Mode in München mit modern interpretierten Barockelementen. Dann geht es nahtlos über zur barocken Clubnacht im Foyer mit DJ's und barocken Bässen.

Mehr Informationen zu Terminen und Programm finden Sie unter www.hdbg.de/barockfest

Bildnachweise Bayerisch-Tschechische Landesausstellung 2023/24

Plakatmotiv © HdBG, Augsburg | Entwurf: Gruppe Gut Gestaltung, Bozen unter Verwendung von Putti aus der ehem. Abteikirche Mariä Himmelfahrt Aldersbach © Pfarrkirchenstiftung Maria Himmelfahrt, Aldersbach | Fotos: Uwe Moosburger; Adliger in barockem Theaterkostüm © National Heritage Institute, Regional Historic sites Management in Kroměříž, State chateau Rájec nad Svitavou (RA 3885 a.b); architektonische Elemente der Kirche St. Niklas in Prag © HdBG | Foto: Philipp Mansmann, München; Das Schiff der Kirche © Museum Catharinconvent, Utrecht; Putto © Schloss Sünching, S. H. Johann Carl Freiherr v. Hoenning O'Carroll | Foto: Christian Forstmeier; Kopf Statue Mariensäule © Praha, Národní muzeum | Foto: Národní muzeum; Büste Maximilian © Bayerische Schlosserverwaltung Schwenk | Foto: Marion von Plate, München; Modell Michaelbeuern & Empfang Helden © Abtei Michaelbeuern | Foto: Uwe Moosburger; Serpent © Praha, Národní muzeum | Foto: Národní muzeum, Olga Tlapáková, Alžběta Kurnštátová; Isabella & Octavio © Bayerisches Nationalmuseum | Foto: Walter Haberland; Damenschuhe © Praha, Národní muzeum | Foto: Národní muzeum, Olga Tlapáková, Alžběta Kurnštátová; Donauufer HdBG © HdBG | Foto: Stefan Hanke; Motiv BLA 2024 © Domkirchenstiftung Freising, Foto: Thomas Dasher | Entwurf: FRIENDS – Menschen Marken Medien, unter Verwendung des Freskos „Ursum cicurat“ aus dem Korbinianszyklus im Freisinger Dom, 1723/24, von Cosmas Damian Asam (1686-1739); Gestaltung: Büro VORZEICHEN, www.vor-zeichen.de

WIRTSCHAUS & LADEN



Ein Wirtshaus mit Bieren aus allen Regionen Bayerns? Der Museumswirt macht das Wirtshaus zur Proberstube für den Gerstensaft – die regionalen Weine gehören freilich auch dazu. Und damit die kulinarische Abrundung des Museumsbesuchs perfekt wird, hält auch die Speisekarte Schmankerl aus ganz Bayern und 2023 böhmische Spezialitäten bereit.

www.wirtshaus.bayern oder www.hdbg.de/wirtshaus



Produkte aus Bayern, oft in Handarbeit gefertigt: Das bietet der goldfarbene Laden im Erdgeschoss des Hauses der Bayerischen Geschichte.

Vieles ist in Regensburg ausschließlich im Museumsladen zu finden, der zugleich als kleine bayerische Buchhandlung mit Literatur von und über Bayern fungiert.

Publikationen des Hauses der Bayerischen Geschichte erhalten Sie auch unter www.hdbg.de/laden

VORSCHAU AUF 2024

+ HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG



TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER

7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Veranstalter

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE



Partner

STADT
REGENSBURG



Förderer

bayernwerk

